

## /KURZ INFORMIERT

### #Termine in 2018

**Sonntag, 8. Juli 2018 ab 11.30 Uhr**  
Fest auf der Kaisersberghütte  
in 71711 Steinheim a.d. Murr

**Montag, 8. Oktober 2018, 19.00 Uhr**  
Mitgliederversammlung 2018  
(dieses Jahr mit Vorstandswahlen)  
Freizeiteinrichtung Brenzstraße 23,  
71636 Ludwigsburg

### #Qualitätsmerkmal Kinderschutz im Landkreis Ludwigsburg

Die von der Lebenshilfe Ludwigsburg im Februar unterzeichnete Vereinbarung zum Kinderschutz im Landkreis Ludwigsburg ist mehr als eine Unterschrift auf ein Papier. Den damit verbundenen Kriterien schließen wir uns aus Überzeugung an: Wir schaffen positive Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche und unterstützen sie dadurch in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. [...] Wir sind sensibel für entsprechende Anhaltspunkte, die das Kind oder den Jugendlichen gefährden und holen uns rechtzeitig fachliche Unterstützung bei den zuständigen Stellen. Wir gehen mit unserer Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche verantwortungsvoll um. Wir beziehen aktiv Stellung für körperliche Unversehrtheit und gegen Gewalt, Diskriminierung, Rassismus und Sexismus. Wir setzen die gesetzlichen Bestimmungen zum Kinder- und Jugendschutz um und beschäftigen nur Personen (hauptamtlich, nebenamtlich und ehrenamtlich), die geeignet sind Kinder und Jugendliche zu beaufsichtigen, betreuen und auszubilden. [...] Wir arbeiten vertrauensvoll mit den Eltern der Kinder und Jugendlichen zusammen.



### #Beratungsarbeit der Lebenshilfe Ludwigsburg e.V.

Vieles muss erkämpft werden: Der regelmäßige Kontakt zu Ämtern und Behörden gehört für Familien von Menschen mit Behinderung zum Alltag. Das kostet häufig eine Menge Kraft und erfordert einen umfangreichen Blick auf aktuelle Rechtslagen. Wir unterstützen unsere Mitglieder mit einer kostenfreien sozialrechtlichen Beratung, z.B. bei Angelegenheiten der Grundsicherung und Hilfen zum Lebensunterhalt. Wir begleiten dabei auch langfristige Veränderungen im Leben, wie etwa den Einzug in eine ambulante Wohnform oder die Vorbereitung einer gesetzlichen Betreuung. Auch familiäre Nachlassregelungen (das sogenannte „Behindertentestament“) gehören zum individuellen Beratungsumfang.

Seit diesem Jahr bieten wir zeitlich noch umfangreichere Beratungs-Möglichkeiten. Anfragen können Sie gerne über die E-Mail [beratung@lebenshilfe-ludwigsburg.de](mailto:beratung@lebenshilfe-ludwigsburg.de) stellen oder sich telefonisch informieren (07141-78894-70).

Eine Erstberatung ist auch ohne Mitgliedschaft kostenfrei.

### #Aktuelle Informationen jetzt jederzeit auch online

Im vergangenen Jahr haben wir unsere Internetseite neu aufgebaut. Sie haben nun jederzeit die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Lebenshilfe Ludwigsburg auf den aktuellen Stand zu bringen.

[www.lebenshilfe-ludwigsburg.de](http://www.lebenshilfe-ludwigsburg.de)

[www.ludwigsburg-sind-alle.de](http://www.ludwigsburg-sind-alle.de)  
[www.twitter.com/Lebenshilfe\\_LB](https://www.twitter.com/Lebenshilfe_LB)

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung  
in Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V.

Geschäftsstelle: Wilhelmstraße 56 · 71638 Ludwigsburg  
Fon 0 71 41 . 788 94 -77 · Fax 0 71 41 . 788 94 -80  
[post@lebenshilfe-ludwigsburg.de](mailto:post@lebenshilfe-ludwigsburg.de)

Spendenkonto: IBAN DE61 6045 0050 0000 1031 27  
(Kreissparkasse Ludwigsburg)

Vorstand gemäß § 26 BGB: Bernhard List und Edwin Lang  
Geschäftsführer: Stephan Kurzenberger  
eingetragener Verein, Registergericht Amtsgericht Stuttgart,  
Registernummer 200 488

# MITTEINANDER

FRÜHLING/SOMMER 2018

Der Mitgliederbrief »Miteinander« informiert Sie über Themen, die Sie durch Ihre Mitgliedschaft in der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung in Stadt und Kreis Ludwigsburg e.V. gemeinsam mit uns voranbringen.

» Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist das, was wir daraus machen. Miteinander lässt sich im Kreis Ludwigsburg viel bewegen. «



# Liebe Mitglieder und Freunde der Lebenshilfe Ludwigsburg,

mit dem Begriff „Generationen“ lassen sich viele Themen beschreiben, die bei der Lebenshilfe Ludwigsburg gegenwärtig eine besonders wichtige Rolle spielen. Einige davon möchte ich Ihnen heute mit dieser Mitglieder-Information näher erläutern:

**Es ist eine gute Nachricht: Derzeit erreicht erstmals eine ganze Generation von Menschen mit sogenannter geistiger und mehrfacher Behinderung das Rentenalter.**

Sie wissen, dass diese späte Entwicklung noch eng mit den Schatten der Vergangenheit zusammenhängt; die heute über 70-jährigen Menschen mit Behinderung waren noch unmittelbar der Verfolgung durch die Nationalsozialisten ausgesetzt.

Mit dem Aufbau eines Dienstes zur Tagesgestaltung für Senioren mit Behinderung, die nicht mehr in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung oder an einem anderen Arbeitsplatz tätig sind, schaffen wir derzeit in Bietigheim-Bissingen die



Voraussetzungen für eine altersgerechte Betreuung im neuen Lebensabschnitt. Daraus ergeben sich Fragen, die sich jedem stellen – ganz unabhängig von einer Behinderung: Wie sieht zukünftig meine Tagesgestaltung und mein Alltag aus? Was wird aus meinen gewachsenen Beziehungen im Kollegenkreis? Mit welchen Dingen möchte ich mich zukünftig beschäftigen, mit welchen Menschen meine Freizeit verbringen – und an welchen Orten möchte ich mich aufhalten?

Mit Unterstützung des Kommunalverbandes Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) und gemeinsam mit dem Landkreis Ludwigsburg entwickeln wir im Projekt »Zukunft im Alter« bis Ende 2019 gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren mit Behinderung Antworten auf diese Fragen des Alters.

**Leben im Alter braucht Raum zu Entfaltung: Wir bauen in den kommenden Monaten am Wohnheim in der Karl-Mai-Allee 20 in Bietigheim-Bissingen neue Räume für Senioren mit Behinderung.**

Zentral und in unmittelbarer Nähe zur Altstadt in Bietigheim-Bissingen möchten wir mit einem Erweiterungsbau einen Ort der Begegnung schaffen, der nicht nur Menschen mit Behinderung offen steht, sondern auch örtliche Initiativen und Vereine einbindet.

Nicht zuletzt die Resonanz auf unsere Initiative „Lebensjahre“ (zur finanziellen Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Alter) hat gezeigt, wie sehr die Bürgerschaft in Bietigheim-Bissingen ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung ganz selbstverständlich im Alltag lebt. Mit einem neuen, gemeinsam genutzten Ort möchten wir diesem Gedanken zukünftig noch mehr Raum geben.

Der Erweiterungsbau, der am Standort mit umfangreichen Brandschutz-Maßnahmen

am bestehenden Wohnheim einhergeht, ist für die Lebenshilfe Ludwigsburg ein inhaltlich wichtiger, aber auch finanziell gewichtiger Schritt, den wir in den kommenden Monaten auch gemeinsam mit Ihrer Hilfe gehen möchten.

**»Freizeit erleben, wie alle anderen auch« – die Angebote in der Ludwigsburger Brenzstraße sind für viele Teilnehmer das Highlight der Woche.**

Mit erfolgreichen »Klassikern«, wie den täglichen Schülertreffs, den Auszeit-Wochenenden, aber auch vielen spannenden neuen Kurs- und Einzelangeboten gestaltet die Freizeiteinrichtung der Lebenshilfe Ludwigsburg das aktuelle Programm. Zum Open-Air der Oper „Nabucco“ oder lieber zu Nena – nach Tirol, auf den Feldberg, in den Bayerischen Wald oder nach Mallorca – zur Single-Disco oder doch lieber zum Champions League schauen und Burger essen? Die Vielzahl verschiedener Angebote lässt auch 2018 kaum Wünsche offen.

Möglich wird unsere Arbeit in diesem Umfang nicht nur durch das große Engagement unserer Mitarbeitenden, sondern nicht zuletzt auch durch die vielen ehrenamtlichen Helfer, die täglich in der Freizeiteinrichtung im Einsatz sind. Dass das Team der Brenzstraße bei der Programmauswahl auch gesellschaftlich besonders wichtige Themen berücksichtigt, zeigt u.a. das erstmalige Angebot zum Besuch des Konzentrationslagers in Dachau.

**Vereinsarbeit ist dann erfolgreich und nachhaltig, wenn Generationen gemeinsam tätig werden. Wie wäre es mit Ihrer Mitarbeit im Vorstand der Lebenshilfe?**

Nachdem am 23.11.1958 auf Initiative von Eltern, Pädagogen und Wissenschaftlern die Bundesvereinigung „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind“ mit Sitz Marburg gegründet wurde, taten sich in vielen größeren Städten und Gemeinden betroffene Eltern zusammen und gründeten Ortsvereine. Am 29.11.1962 gründete der 2016 verstorbene Hilfsschullehrer Kurt Kuntz die „Ortsvereinigung Ludwigsburg“.

Dass im Kreis unserer Mitglieder bis heute auch Personen dieser Gründer-Generation vertreten sind, freut uns außerordentlich.

Während derzeit das gemeinsame Lernen, Inklusion und Teilhabe breit diskutiert wird, war es seinerzeit eines der Hauptanliegen der Gründung der Lebenshilfe, sich für ein Recht auf Schule für Kinder mit Behinderung einzusetzen. Menschen mit Behinderung galten damals als „bildungsunfähig“. Seit dem hat sich vieles verändert.



Über die Jahre haben sich die Angebote und Dienste der Lebenshilfe kontinuierlich professionalisiert.

Geblieben ist die enge Identifikation mit der Selbsthilfe. Aus diesem Grund bleibt es für uns selbstverständlich, dass die Ausrichtung unseres Vereins, seine Ziele und Perspektiven auch zukünftig von Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen geprägt werden sollen.

Als Vorsitzender des Vorstandes der Lebenshilfe Ludwigsburg darf ich Sie daher dazu einladen, einmal darüber nachzudenken, ob Sie die Lebenshilfe nicht durch Ihre aktive Mitarbeit im Vorstand weiter voranbringen möchten. Über Ihre Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen.

Ich wünsche Ihnen, im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung der Lebenshilfe, einen angenehmen Sommer und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen beim traditionellen Vereinsfest auf der Kaisersberghütte am 8. Juli 2018.

Herzlichst Ihr

Bernhard List, Vorsitzender